



»Alternativen aufzeigen«

Etwa 200 Tierschützer halten Mahnwache vor Tönnies-Werk ab

Von Petra Blöß

Rheda-Wiedenbrück (WB). Aus dem Lautsprecher am Radweg ertönt laut und glockenklar »Amazing Grace«, eine Version, die einem Tränen in die Augen treiben kann. 200 Tierschützer protestieren am Samstag vor dem Tönnies-Werk für Respekt vor dem Leben.



Mehr Respekt für das Tierwohl forderten die rund 200 Demonstranten am vergangenen Samstag bei ihrer Mahnwache vor den Toren des Tönnies Werkes in Rheda-Wiedenbrück. Foto: Petra Blöß

Im Hintergrund warten in abgedunkelten Lastwagen Schweine darauf, auf die Schlachtbank bei Tönnies gebracht zu werden. Laster-Fahrer stehen in kleinen Gruppen beieinander, beäugen, was auf öffentlichem Grund entlang der Zufahrtsstraße geschieht und diskutieren, was sie sehen. Es sind in Tierschutzvereinen organisierte Menschen aus der nahen und weiten Region, die zur zweiten großen Mahnwache des Jahres beim Fleischproduzenten Tönnies aufmarschiert sind. Mit Kostümen in Tieroptik, mit Transparenten und Fotos: Aus panikverzerrten Augen schauen Schweine und Rinder den Betrachter an.

Harte Kost, die Veranstalterangaben zufolge annähernd 200 Tierschützer um Organisatorin Adrienne Kneis einmal mehr auffahren. »Hier verlieren Tag für Tag bis zu 25 000 Tiere ihr Leben, das ist die Einwohnerzahl einer Kleinstadt«, sagt die 39-Jährige via Megaphon bei der Kundgebung. »Wir fordern Respekt vor dem Leben. Es ist Zeit, sich mit dem ungeheuren Leid zu befassen, das mit der Ausbeutung von Tieren einhergeht«, sagt die Krefelderin, während die vorbeiziehenden Autofah-

rer zwischen Hupen, Daumen hoch-Zeichen und an den Kopf tippen kommentieren, was sie entlang der Menschenkette auf den Transparenten lesen können.

»Diese Tiere hatten niemals einen Namen, sie wurden nur geboren um zu leiden und zu sterben«, verkündet die Veranstalterin bundesweiter Tierschutzdemos über das Megaphon. Die zahlreichen Kunden am Werksverkauf des Unternehmens lassen sich beirren. Einige zeigen Interesse an

den Demonstranten, viele steigen in ihre Autos und fahren davon. »Unser Ziel ist, das öffentliche Bewusstsein für die Rechte der Tiere friedlich in der Gesellschaft zu stärken«, erklärt Adrienne Kneis. »Wir wollen die Menschen aufklären über die Konsequenzen des Konsums von Tierprodukten und ihnen Alternativen aufzeigen.«

Dabei will die Krefelderin gemeinsam mit ihren Unterstützern in diesem Bemühen nicht nachlassen und plant für die kommenden

Wochen weitere Mahnwachen und Demonstrationen vor Schlachthöfen in Nordrhein-Westfalen. Im frühen Frühjahr wollen sie erneut nach Rheda-Wiedenbrück kommen und an der Tönnies-Zufahrt für den Antransport von Lebendtieren ihre Meinung kundtun. Dazwischen plant die Gruppe Demos im Rahmen der Atze-Schröder-Tour, denn der Comedian wirbt für Wiesenhof-Produkte wie den »Bruzzer« – der übrigens in Rietberg hergestellt wird.

Sprechstunde: Netzschluss

Rheda-Wiedenbrück (WB). Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zum geplanten Netzschluss Südring: Der Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung informiert am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr im Reethus über die Ziele des Netzschlusses, die Mittel, ihn zu verwirklichen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zur Diskussion und Fragen zu stellen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die erneute Beteiligung ist aufgrund einer Neuregelung im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens erforderlich.

Bücherflohmarkt im Stadthaus

Rheda-Wiedenbrück (WB). Auch in diesem Jahr kommen Schnäppchenjäger auf ihre Kosten: Am Freitag, 30. Oktober, 9 bis 17 Uhr und am Samstag, 1. November, 9 bis 13 Uhr findet ein großer Flohmarkt im Foyer des Stadthauses Wiedenbrück statt. Im Angebot sind: Noten, Brettspiele, CDs und DVDs sowie diverse Bücher für Jung und Alt.

Kaninchenzüchter treffen sich

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der Rasekaninchenzüchterverein Wiedenbrück lädt heute, 19. Uhr, Mitglieder und Interessenten zur Versammlung ins Vereinsheim, Kupferstr. 12a, ein. Dann können auch die Meldebögen für die Rasekaninchenschau am 31. Oktober und 1. November abgegeben werden. Weitere Infos unter www.kaninchenzuechterverein-wd.de

Tageskalender

Notdienste

Krankentransporte der Feuerwehr. Telefon 19222, rund um die Uhr.

Pius-Apotheke, Stromberger Str. 10, Rheda-Wiedenbrück, Telefon 0 52 42 / 34 433, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

Rat und Hilfe

Haus der Caritas, Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, 9 bis 18 Uhr geöffnet Erziehungsbildung; Stadtfamilienzentrum; ambulante erzieherische Hilfen; Auswege - Beratung bei sexualisierter Gewalt; Beratung von Pflegeeltern; Drogenberatung.

Jugendamt, Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 17 Uhr Sprechzeiten.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Jugendhaus St. Aegidius, Lichtstraße 3, ab 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend.

Radstation Bahnhof Rheda, 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Telefon 93 89 01.
Pro Arbeit e.V., ZEBRA am Bahnhof Rheda, 12 bis 16 Uhr Erwerbslosenberatung, nach Terminvereinbarung unter Telefon 0 52 42 / 59 47 815.

BOXSPRING-STUDIO Bielefeld

by Steinhagener Betten- und Matratzen-Service Marc Wartenberg e.K.



- Lieferung kostenlos
- Aufbau kostenlos
- Entsorgung Ihrer Altware kostenlos
- Finanzierungs-Service



4.102,-*

2.499,-

motorische Verstellung
Boxen Massivholz TFK500
Taschenfederkern-Matratzen
4cm Kallschaum-Topper

Boxen Massivholz TFK
LED-Beleuchtung,
Matratzen TFK,
10cm Visco Topper

4.208,-*
3.899,-



Heike Kirsten
zertifizierte Fachberaterin

2.457,-*

1.999,-

Boxen Massivholz TFK
Taschenfederkern-Matratzen
Kallschaum-Topper
BETTKASTEN

motorische Verstellung
Boxen Massivholz
Taschenfederkern-Matratzen
Kallschaum-Topper
3.832,-*
1.999,-



Claudia Runge-Breuel
zertifizierte Fachberaterin

Hier finden Sie uns:
Jöllenbecker Str. 143, Bielefeld
Tel: 0521-9892192
info@boxspring-studio.de

trotz Großbaustelle an
der Jöllenbecker Str.
mit dem Auto
erreichbar !!!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
9.00h – 13.00h & 15.00h – 18.30h
Samstags: 9.00h – 14.00h